

Ev.-Luth. Kirchengemeinden

Rudolstadt und Umgebung

Juni und Juli 2015

GEMEINDEBRIEF



Johann Mayr: Böse Bilder

Monatsspruch Juni: Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest. Gen. 32,27

Angedacht

Zum Monatsspruch im Juli: Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen. Mt 5,37

Bodo Ramelow sorgt für Aufregung unter Christen in Eisenach. Er hat sich dazu bekannt, ohne „religiösen Zusatz“ seinen Amtseid zu leisten (als junger Abgeordneter tat ich nebbich als einziger das gleiche, sehr zur Verwunderung aller alten Kader im neuen Ortsparkament). Damit hat der rote MP trotzdem die Verfassung des Freistaates und der Bundesrepublik anerkannt und muss sich daran messen lassen.

Es ist die schmerzliche Erfahrung der Leute um Oberst Graf Stauffenberg gewesen, die sich bemühten, gegen den Wahnsinn eines zu Ende gehenden Krieges, der sichtbar in eine Katastrophe münden würde, Mitstreiter und Verbündete zu finden. Gegen eine menschen-verachtende Kriegsführung durch Hitler stellten große Teile der Generalität für sich fest, dass sie ja auf Hitler einen Eid geschworen hätten, der sie bis an ihr Lebensende binde, geschehe durch Hitler, was eben geschehe.

Am 6. 3. 1956 wurde im Deutschen Bundestag das Gesetz der Eidesleistung beschlossen. Mit 221 Ja - und 193-Nein Stimmen für den Paragraphen. Man muss das in aller Form würdigen, ist doch die Frage, ob und wann ein Staat tatsächlich auf eine Eidesleistung bestehen muss oder darauf verzichtet, nicht schnell zu beantworten. Das haben die Alte Kirche und vor allem die Reformatoren ihrerseits klar gegenüber der apodiktischen Ablehnung des Eides erklärt.

„Euer Wort soll Ja ja und Nein nein sein. Das darüber Hinausgehende ist vom Übel.“ Das sagte Jesus und das lebte Jesus.

Jesus legte die Hand an den Pflug und sah nicht zurück. Er sorgte sich nicht um den morgigen Tag, weil er hier und heute lebte. Das eindeutige „Ja, ja“ ist seine Lebensart. Eine große Klarheit und Erkennbarkeit durchzieht sein Wesen.

Wie viele Ehen wurden mit einem klaren „Ja“ geschlossen und dann verlief das Leben, in der Regel mit Schmerzen, anders und aus dem „Ja“ wurde ein „Nein“. Indem Jesus den Schwur ablehnt, öffnet er den Raum für ein wohl-überlegtes und begründetes Ja oder Nein. Ich meine, er eröffnet auch die Möglichkeit zu einem Nein gegenüber einem vorausseilenden Ja.

Das Gegenteil zu einem Leben mit einem „Ja ja und Nein nein“ ist ein zögerliches Leben. Es wird vermieden, sich einen Standort zu erarbeiten und das bedeutet zu schlingern, mal hier, mal dort zu stehen, sich anzupassen, wie der Wind weht.

Gott schenkt uns bisweilen Menschen, die in dem Karrengetümmel unseres Lebens in erstaunlicher Weise einen von Gott gewollten Weg gegangen sind. Eugen Herman Friede war der Deportation nach Auschwitz entgangen, indem er bei seiner Tante Unterschlupf erhielt. Eines Tages klingelte es. Ein junger Mann stand vor der Tür. Es war Werner Scharff, dem es gelungen war, aus Theresienstadt zu fliehen. Er konnte bei Hans Winkler untertauchen. Der war Justizangestellter beim Amtsgericht in Luckenwalde. Als Angestellter hatte er keinen Beamteneid auf Hitler geschworen. So hatte und so nutzte er seinen

Angedacht

Freiraum, einen unverstellten Blick auf das, was als Völkermord an den Juden geplant war, zu erwerben. Hans Winkler, wurde zu einem „flammenden Gegner“ des Nationalsozialismus. Er baute ein Netzwerk auf und dank seiner Arbeit und Initiativen konnten mehrere Juden gerettet werden.

1944 wird die Gruppe entdeckt. Werner Scharff kommt nach Sachsenhausen und wird dort am 16. März erschossen. Eugen Herman Friede überlebte. Von den anderen die Hans Winkler versteckte wissen wir nichts. Ein schlichter Justizangestellter stand mit seinem „Ja“ zur Rettung gefährdeter Menschen gegen den Rest der Welt. Woran er seinen „Karren“ band und was ihn diesen mutigen Weg gehen ließ, wissen wir nicht. Ungeachtet dessen: Respekt! Hat er uns doch gezeigt, dass ein Mensch ein Ja zu Nächstenliebe und Barmherzigkeit durchgehalten hat, obwohl um ihn herum alle ein Nein sagten.*

„Euer Wort soll ein Ja ja und ein Nein nein sein.“ Wir wollen auf den Gottessohn sehen, um ein einmal gefundenes und gegebenes Ja bis zum Ende unserer Tage durchzuhalten.
Joh.-M. Weiss

Kirchencafé zum TFF

Wie auch in den zurückliegenden Jahren wird wieder unser Kirchencafé am Samstag und Sonntag (04. und 05.07.) des diesjährigen TFF im Gemeinderaum Kirchhof 1 geöffnet haben.

Natürlich brauchen wir dazu wieder freiwillige Mitarbeiter und jede Menge Kuchen.



Bitte beteiligen Sie sich an diesem bei vielen Besuchern beliebten Angebot unserer Kirchengemeinden.

Die Listen, in die Sie sich eintragen können, liegen in den Kirchen und Gemeinderäumen aus.

Gemeindefest und Anderes

Gemeindefest der Kirchengemeinde Rudolstadt

Das diesjährige Gemeindefest der Ev. Kirchengemeinde Rudolstadt findet am Sonntag, dem 28.06., statt.

Das Fest beginnt um 10.00 Uhr mit einem Gemeindegottesdienst in der Stadtkirche. Im Gottesdienst kommt das **Kindermusical „Das Haus, in dem ich wohne“** zur Aufführung (siehe auch Artikel auf den Seiten 5 und 10).

Anschließend wird zum gemeinsamen **Mittagessen** und einem bunten **Programm für Kinder und Erwachsene** in den Garten des Gemeindehauses eingeladen.

Um 14.00 Uhr gibt es wiederum in der Stadtkirche ein **Konzert** mit dem Andreas-Kammerorchester Erfurt.

Dann klingt das Gemeindefest bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehausgarten aus.

Wir freuen uns, wenn einige mit einem selbstgebackenen Kuchen zum Gelingen des Festes beitragen können (bitte telefonisch im Gemeindebüro unter 489615 melden).

Faires Frühstück im Weltladen „Wantok“

21.06. - ab 10.30 Uhr

Das „Faire Frühstück“ ist eine gemeinsame Aktion von Weltladen und Ev.-luth. Kirchengemeinde Rudolstadt.



Aus unseren Gemeinden verstarben: Harald Morgenroth 76 J.; Heinz Stapf 89 J.; Guido Glaser 82J.; Fritz Herber 87J.; Siegfried Hein 82 J.; Peter Schlesinger, 64 J.; Rudolf Böttcher, 94 J.

*Der Herr ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten.*

Psalm 27,1



Getauft wurden: Hannes Kypast; Mia Letizia Ludwig

*Gott spricht: Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen.
Sei getrost und unverzagt.*

Josua 1,5+6a



Getraut wurden: Lisa, geb. Kafurke, und Robert Caspari;
Svenja, geb. Bode, und Christian Ansorge

*Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott
und Gott in ihm.*

Kirchenmusik

Kirchenmusikprogramm Juni und Juli 2015

Mittwoch, 10.06:

Johanneskirche Saalfeld
19.30 Uhr

Abendmotette

Classic meets Folk-Rock, Kammerorchester am
Saalebogen, Ltg. KMD Katja Bettenhausen
und Band „Patchwork“

Samstag, 13.06.
Cumbacher Kirche
14.00 Uhr

Sommerfest in Cumbach

Kindermusical (Chor-AG der Freien Fröbelschule
Cumbach - Leitung Sarah Biskupek und KMD Katja
Bettenhausen

Samstag, 13.06

"Räume - Klänge - Bilder.

Kulturelle Kostbarkeiten bei Nacht entdeckt"

18.00 Uhr Lutherkirche
19.00- 22.00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst mit Violoncello
halbstündige Führungen Schloss, Archiv, Altes
Rathaus

19.30 Uhr Schloss, Rokokoaal-2. Schlosskonzert

19.00 Uhr Stadtkirche

Ausstellung

20.00 Uhr und 21.00 Uhr

Führung zum Glockenturm

22.00 Uhr Stadtkirche

Orgelmusik bei Kerzenschein

Sonntag, 14.06.

Kirchenchortreffen, Altsuptur Rudolstadt- Königsee (13.00 Uhr Probe)

14.30 Uhr

Musikalischer Gottesdienst,
Ltg. Kreiskantor Frank Bettenhausen

Sonntag, 21.06.

Stadtkirche

19.00 Uhr

Sommerkonzert

Joseph Haydn (1732-1809): Die Schöpfung
Annika Rioux (Sopran), André Khamasmie (Tenor)
Roland Hartmann (Baß)
Oratorienchor Rudolstadt,
Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt
Frank Bettenhausen (Orgel)
Leitung: KMD Katja Bettenhausen

Sonntag, 28.06.

Stadtkirche - 10.00 Uhr

Gemeindefest mit Kindermusical

Kindermusical (Kinderhaus (Rita Schnack), Kinder
und Jugendchor (Katja Bettenhausen)
anschl. gemeinsames Mittagessen, Kinderprogramm
Konzert mit dem Andreas-Kammerorchester Erfurt
Leitung: LKMD Dietrich Ehrenwerth

14.00 Uhr

02.-05.07., Stadtkirche:

Freitag, 03.07.

Fr., 03.07.+ Sa., 04.07.

Sonntag, 05.07. - 09.30 Uhr

Tanz- und Folkfest (TFF)

Musik aus Norwegen, Frank Bettenhausen (Orgel)
24.00 Uhr Nachtgesänge (Gemeindehaus)

Rundfunkgottesdienst mit Adrienne, und Work-
shopchor + Gruppe aus Norwegen

Gemeindepartnerschaft

Partnerschaft tut gut

Auf Einladung unserer Partnergemeinde Bernstadt besuchten wir – 10 Gemeindemitglieder aus Volkstedt – vom 24.4.- 26.4.2015 die Gemeinde Bernstadt mit Hörvelsingen. Wir wurden herzlich aufgenommen und uns wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. So führten uns Konfirmanden durch die beiden Kirchen und wir konnten das Gemeindezentrum besichtigen. Ein besonderer Höhepunkt war die Stadtführung durch die Ulmer Altstadt. Es gab viele Möglichkeiten, mit den Gemeindemitgliedern ins Gespräch zu kommen und es tat gut, gegenseitig Anteil zu nehmen. Im Oktober erwarten wir die Bernstädter in Volkstedt und freuen uns schon auf ein Wiedersehen. Gabriele Hofmann



Brot
für die Welt

Verschiedenes

Projekt: Miteinander offene Abende gestalten

Herzliche Einladung für Samstag, dem 20. Juni 2015 bereits um 15.00 Uhr in die Schillerstraße 30 (Eingang Borngasse) bei Ehepaar Lutz.

Ein Gang durchs Naturjahr mit Bildern und Gedichten von verschiedenen Autoren.



Herzliche



zur **Johannistagsfeier**
in Teichweiden

Mittwoch, 24. Juni 2015
18.00 Uhr Gottesdienst in der
Kirche
anschließend im Dorf:
Johannis-Feuer,
Posaunenmusik...



Der Rost brennt!
Für Getränke ist reichlich
gesorgt!

Für Kirchgeld und Friedhofsgebühren

Konto der Ev.-luth. Kirchengemeinde **Cumbach** bei der Kreissparkasse
Saalfeld-Rudolstadt:

IBAN: DE67 8305 0303 0000 0519 34
(Bitte nur noch die IBAN verwenden!)



Musikalisches

Musicalprojekt „Das Haus, in dem ich wohne“

Nach der letztjährigen erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Kinderhaus, Kinder- und Jugendchor, der Anton-Sommer-Schule und der Freien Fröbelschule Cumbach bringt ein großes Team ein neues Musical zur Aufführung: Das Haus, in dem ich wohne.

Die verschiedenen Häuser beschäftigen sich mit der Frage „Wie leben wir zusammen?“. Dabei gibt es unterschiedliche ethische und religiöse Herangehensweisen in den Generationen.

Zur Vorbereitung fand am 09.05.2015 ein Chortag für Kinder und Eltern im Kinderhaus statt. Es stellten sich vor: Das Fröbelhaus (Andrea Schreiter, Sarah Biskupek), das Kinderhaus (Rita Schnack), der Kinder- und Jugendchor (Katja Bettenhausen) und das Elternhaus (Eltern der mitwirkenden Kinder). Für das Anton-Sommer-Haus (Sylvia Kühn) wurden in Zusammenarbeit mit Andrea Schreiter von der Kunstwerkstatt Seelenvögel gebastelt und bemalt. Die Eltern brachten ihre eigenen Ideen und kreativen Fähigkeiten mit ein. Ein herzlicher Dank geht auch an Edeltraud Hesse und Yvonne Rößler für ihre Unterstützung.

Am 13.06.2015 wird das Musical aus der Feder von Katja Bettenhausen um 14 Uhr zum Sommerfest in Cumbach in der Kirche aufgeführt. Die zweite Aufführung ist am 28.06.2015 um 10 Uhr in der Stadtkirche zum Gemeindefest.

Sommerkonzert: Die Schöpfung von Joseph Haydn am 21.06.2015

Um 19 Uhr lädt die Kirchengemeinde Rudolstadt am 21.06. herzlich ein zur „Schöpfung“ von Joseph Haydn. Das Werk entstand ab 1796 bis 1798 und thematisiert die Erschaffung der Welt, wie sie in der Genesis (1. Buch Mose) der Bibel erzählt wird. Der Oratorienchor Rudolstadt und die Thüringer Symphoniker musizieren unter der Leitung von Kirchenmusikdirektorin Katja Bettenhausen. Als Solisten konnten Annika Rioux (Gabriel), André Khamsmie (Uriel) und Roland Hartmann (Raphael) gewonnen werden.

Haydn wurde bei seinen England-Besuchen 1791–92 und 1794–95 zur Komposition eines großen Oratoriums angeregt, als er die Oratorien von Georg Friedrich Händel in großer Besetzung hörte. Haydn fand sein Thema inspirativ, und seiner eigenen Aussage nach war die Komposition für ihn eine grundlegende religiöse Erfahrung. Er arbeitete an dem Projekt bis zur Erschöpfung. Die Uraufführung fand am 19. März 1799 im alten Burg-theater in Wien statt. Diese Aufführung des etwa eindreiviertelstündigen Werkes war sehr erfolgreich. Das Werk wurde in Wien noch während Haydns Lebzeiten häufig wiederaufgeführt. Seitdem ist „Die Schöpfung“ weltweit Teil des klassischen Repertoires mit vielen Aufführungen und Aufnahmen bis heute.

Kinder und Kultur

Kinderwoche

Es ist ein fester Termin des Jahresprogramms des Kinderhauses, dass in den Sommerferien, **13. – 17.Juli, eine Kinderwoche** für die **Klassen 1 - 6** stattfinden wird. Sie steht unter dem Motto „Kindheit früher und heute“. Täglich beginnen wir 9 Uhr im Gemeindehaus Ludwigstraße in Rudolstadt. Gegen 15.30 Uhr können die Kinder selber nach Hause gehen oder abgeholt werden.

Einen Unkostenbeitrag von **17 €** erbeten wir für diese Woche.

Wir werden uns auf die Spuren von Menschen begeben, wie sie früher ihre Kindheit verbracht haben, z. B. vor 200 oder 300 Jahren.

Ihr könnt natürlich eure Eltern oder Großeltern fragen, mit was sie gespielt und sich beschäftigt haben.

Eine wichtige Person war Friedrich Fröbel, der die Kindergärten ins Leben gerufen hat. Er hat an verschiedenen Orten in Thüringen seine Spuren zurück gelassen. Denen wollen wir an zwei Orten nachgehen.

Deshalb werden wir zwei Nächte in Oberweißbach übernachten.

Am Freitag endet diese Ferienwoche gegen 13 Uhr in Oberweißbach.

Es wäre schön, wenn die Kinder vor Ort abgeholt werden könnten.

Ihr merkt selber, dass die Zeit sehr schnell verrinnt. Wenn Ihr Lust verspürt, dann meldet euch an:

Frau Schnack im Kinderhaus – 03672/313844 oder privat – 03672/414016
oder Angelika Böber – 03672/313870

Kulturelle Entdeckungen bei Nacht - ein Gemeinschaftsprojekt kirchlicher und kultureller Einrichtungen in Rudolstadt

Auf dem Weg zum 500. Reformationsjubiläum 2017 ist das Jahr 2015 dem Themenkreis „Reformation, Bibel und Bild“ gewidmet. Damit soll die Reformation auch als „Medienereignis“ in den Blick genommen werden: Auf welchen Wegen haben sich vor 500 Jahren die neuen, umwälzenden Ideen Martin Luthers und seiner Mitstreiter zu einer Massenbewegung entwickelt? Welche „Medien“ des 16. Jahrhunderts legen noch heute Zeugnis davon ab? Verschiedene kirchliche und kulturelle Einrichtungen in Rudolstadt öffnen am **13.Juni 2015** ihre Türen zu abendlicher Stunde und laden ein, sich diesem Thema auf vielfältige Weise anzunähern.

Eingeladen wird zu einer kulturellen Entdeckungsreise, die mit einem musikalischen Gottesdienst in der Lutherkirche beginnt. Räume – Klänge – Bilder sind die motivische Klammer dieses Abends.

Gehen Sie anschließend auf Wanderschaft durch Kirchen, Schloss Heidecksburg, Archiv sowie historische Bibliotheken und entdecken Sie die kulturellen Schätze unserer Stadt einmal unter ganz anderen Blickwinkeln!

Sonstiges

Kulturelle Kostbarkeiten bei Nacht entdeckt

Samstag, 13.06.2015, in Rudolstadt - Programm

Lutherkirche

18.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst
mit Pfarrer Johannes-Martin Weiss und
Ludwig Frankmar am Violoncello.

Kirche als Verkündigungsraum zwischen Torgau und heute
Die Idee von Raum und Feier von Luther bis zur heutigen Lutherkirche
Bild: „Lutherfenster“.

Stadtkirche St. Andreas

ab 19.00 Uhr Ausstellung: „Durchs Wort sollen wir gewinnen“.
Die Rudolstädter Merianbibel von 1541.

20.00 Uhr + 21.00 Uhr - Führungen zum Glockenturm

22.00 Uhr Orgelkonzert bei Kerzenschein
Meditation zu den Emporenbildern
Frank Bettenhausen, Orgel
Bild: Emporenbild

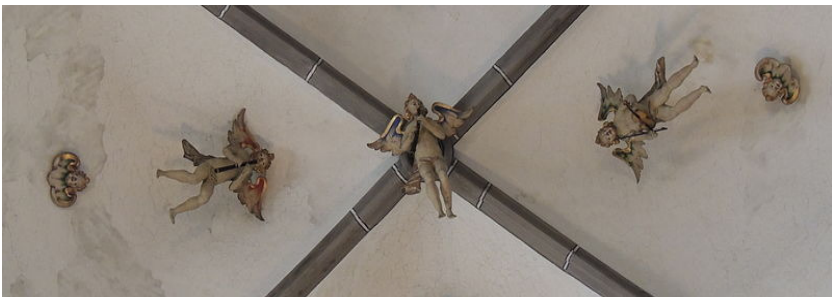
Im Schloss Heidecksburg, Archiv, Altes Rathaus

19.00- 22.00 Uhr halbstündige Führungen

Schloss Heidecksburg, Rokokosaal

19.30 Uhr - 2. Schlosskonzert

Yaakov Rubinstein, Violine / Musikalische Leitung: Mark Wolloch



Diakonisches

Diakonie 

in Rudolstadt: Jenaische Straße 1
„Glocke“ - Tel.: 03672-43790

Treff der Hospizgruppe	jeden 1. Montag im Monat, 17.00 Uhr
Kochgruppe (Gruppenangebot für psychisch kranke Menschen)	jeden Dienstag 10.00 - 13.00 Uhr
„ Mittwochstreff “ (für junge geistig behinderte Menschen)	Termine nach Anfrage
Körperbehindertengruppe Saalfeld	Termine nach telefonischer Anfrag
„ Club Vier Jahreszeiten “ (Selbsthilfegruppe Psychiatrie-Erfahrener)	jeden Donnerstag 15.00 -18.00 Uhr
Selbsthilfegruppe „ Wege aus der Depression “	jeden 1. und 3. Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr
SHG „ Frauen nach Krebserkrankung “ im Begegnungsraum „fagott“, Kirchhof 3	jeden 2. Mittwoch im Monat 14.00 Uhr
Evangelischer Elternkurs „Auf eigenen Beinen stehen “ im Begegnungsraum „fagott“, Kirchhof 3	nach telefonischer Anfrage
Donnerstagsgruppe – offene Gesprächs-gruppe im Begegnungsraum „fagott“, Kirchhof 3	jeden Donnerstag 14.30 Uhr
Heitere Gedächtnisspiele für Seniorinnen und Senioren in der Begegnungsstätte „Stiftung Herberge zur Heimat“ in der Strumpfgasse 3	02.06. und 16.06. - jeweils 14.30 Uhr

Kirchenkreissozialarbeit in Rudolstadt Kirchhof 3

Claudia Wahl: Telefon: (03672) 48 87 18 3

Telefax: (03672) 48 87 18 4

E-Mail: kreisdiakonie-rudolstadt@diakonie-wl.de

Sprechzeiten:

Mutter - Vater- Kind - Kurberatung Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Überblicke

Kinder und Jugend

Kinderhaus Kirchhof 3

Dienstag - Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

Kindervormittag in Eichfeld Pfarrhaus

Sa., 20.6., 27.6. und 11.07.
– 10.00 -12.00 Uhr

Kindergottesdienst Cumbach

Samstag, 13.06. - 14.00 Uhr
(Gemeindefest)
Sonntag, 12.07. - 9.30 Uhr

Kindernachmittag Cumbach

freitags 14.00– 15.00 Uhr für die
Klassen 1–6

Christenlehre Pflanzwirbach

mittwochs 16.00 – 16.45 Uhr

Kirchenspatzen Teichweiden

jeden 1. Donnerstag im Monat
17.00–18.00 Uhr

Kindergottesdienste im Kindergarten „Baum des Lebens“

Mittwoch, 03.06. und 08.07. - jeweils 15.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Rudolstadt: 7. Klasse: mittwochs, 17.00 Uhr, **Lutherkirche**

Keilhau: dienstags, 15.00 Uhr

Pflanzwirbach: mittwochs, 17.00 Uhr

Kreise und Gruppen

Gemeindenachmittage

Rudolstadt Gemeindehaus Ludwigstraße

Do., 18.06. und 09.07. - jeweils 14.30 Uhr

Lutherkirche

Mi., 24.06. und 15.07. - jeweils 14.30 Uhr

Cumbach Gemeindehaus

Mo., 01.06., 15.06., 06.07. und 03.08.

- jeweils 15.00 Uhr

Eichfeld Pfarrhaus

Mi., 03.06. und 01.07.

- jeweils 14.00 Uhr

Volkstedt Ausfahrt am 01.07.

Treffpunkt 14.00 Uhr (!!!) am

Pfarrhaus – Anmeldung bei

Pfr. Radecker erbeten

Gesprächskreise

Lutherkirche:

Do., 18.06. - 19.30 Uhr

Kirchhof 3:

Di., 16.06. und 07.07. - 19.00 Uhr

Publik-Forum-Lesertreffen

Allee Café, Große Allee 15

09.06. - 19.30 Uhr

Meditationsgruppe

Christl. Kindergarten, Große Allee 13

02.06. und 16.06. - jeweils 19.30 Uhr

Überblicke

Gruppen und Kreise

Bibelgespräch am Dienstag um 14.30 Uhr
Kirchhof 3: Di., 30.06.

Geburtstagsbesuchsgruppe um 14.00 Uhr
Kirchhof 3: Di., 30.06.

Frauenkreis Cumbach

10.06. Fahrradausflug nach Weißen
Abfahrt 18 Uhr in Cumbach - Flursteinweg



Herzliche Einladung zum **meditativen Tanz** am **10. Juni** und am **08. Juli 2015** um **19.30 Uhr** im Gemeindehaus Ludwigstraße.
Ihre Anita Lutz

Evang. Frauenwerk *Gemeindesaal*
Do., 04.06. und 02.07.
um 14.30 Uhr

Bibelstunde *Rudolspark*
Mi., 03.06. und 08.07.
- jeweils 15.30 Uhr

Andachten, Kaffee und Gespräch
Di., 09.06., 23.06., 07.07., 21.07.
und 04.08. - jeweils um 14.30
in der Begegnungsstätte der
Wohnanlage Strumpfgasse 3



Beten

Mittagsgebet in der Kirche Volkstedt
mittwochs, 12.00 Uhr

Friedensgebet in der Stadtkirche
mittwochs, 18.00 Uhr

Chöre und Kirchenmusik

Rudolstadt *Gemeindehaus Ludwigstraße*
Oratorienchor, Donnerstag, 20.00 Uhr

Lutherkirche
Jungbläser, nach Absprache

Jugendchor Club X (ab 4. Klasse)
Mi., 16.15 Uhr (Gemeindehaus)

Posaunenchor, Di. 19.30 Uhr

Kinderchor *Kinderhaus Kirchhof 3*
1.u. 2. Klasse - Mi. 14.45 Uhr
3.u. 4. Klasse - Mi. 15.30 Uhr

Volkstedt
Kirchenchor Volkstedt-Preilipp
Mo., 14-tägig, 19.30 Uhr

Flötengruppe „Concertino“
Konzerte & Sommerpause



Eichfeld Pfarrhaus
Kirchenchor: Mi., 19.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft, Berthold-Rein-Str. 2

Gemeinschaftsstunde: So., 17 Uhr

Bibelstunde: Mi., 19 Uhr

Missionsgebet: Di., 02.06., 07.07.
und 04.08. - jeweils 17 Uhr

Kinder- und Jungscharstunde: Fr., 16 Uhr

Teenie- und Jugendkreis: Fr., 18 Uhr



Auch das steht in der Bibel

Drei Redensarten sind hier gezeichnet. Alle drei stehen in der Bibel (Matthäus 7 und

Mitarbeiter der Gemeinden

KMD Katja Bettenhausen, Tel.: 480675 und
Frank Bettenhausen, Tel.: 480676
(Kirchenmusiker)
Kirchenmusik-Rudolstadt@t-online.de

Angelika Böber (Kreisjugendwartin)
Tel.: 8296084, Büro 313870
ev.jugend-ru-slf@gmx.de

Friederike Bracht (Vikarin)
Tel.: 4821923 - friederike.bracht@gmx.net

Rita Schnack (Gemeindepädagogin)
Tel.: 414016

Gisbert Stecher (Pfarrer)
Tel.: 313576, Fax: 412109
gisbert.stecher@t-online.de

Peter Taeger (Superintendent), Tel.: 489614
Peter_Taeger@gmx.de

Marion Weidner (Gemeindepädagogin)
Tel.: 318719 - marion-maik@t-online.de

Johannes-Martin Weiss (Pfarrer)
Tel.: 422687, Fax: 489789
Johannes-Martin.Weiss@t-online.de

Reinhard Radecker (Pfarrer) - Volkstedt
Breitscheidstr. 76, Tel.: 352984; Fax: 314419
Reinhard.Radecker@web.de

Büro der Kirchengemeinde Rudolstadt
Anke Zeuner (Kirchmeisterin)
Am Gatter 2, 07407 Rudolstadt
Tel.: 489615, Fax: 412109
E-Mail: ev-kirche-rudolstadt@t-online.de

Kto. 410900, BLZ 830 503 03, KSK Sif-Ru
IBAN: DE31830503030000410900

Öffnungszeiten:

Di., 10.00-12.00 Uhr + Do., 13.30-15.30 Uhr
und nach Vereinbarung